

# Deionattank

Schlagwörter: Silo

Fachsicht(en): Denkmalpflege

Gemeinde(n): Neukieritzsch

Kreis(e): Leipzig

Bundesland: Sachsen



Kraftwerk Lippendorf, Deionattank  
Fotograf/Urheber: Josephine Dressler



Kartenhintergrund: © Terrestris.de 2026

Zwischen der Wasseraufbereitungsanlage und dem Schaltanlagegebäude befindet sich der Deionattank, in dem das in der werkseigenen Wasseraufbereitungsanlage aus Rohwasser demineralisierte Reinstwasser für den Wasserverdampfungsprozess vorgehalten wird. Die Anlage besteht aus zwei unterschiedlich großen zylindrischen Edelstahlbehältern mit acht bzw. zwölf Metern Außendurchmesser.

(Nils Schinker, Landesamt für Denkmalpflege Sachsen, 2022)

## Datierung:

- Erbauung 1995–2000 (Deionattank)

## Quellen/Literaturangaben:

- Christliches Umweltseminar Rötha e. V./Kulturbüro Espenhain (Hgg.): Braunkohle-Energie-Chemie. 80 Jahre Industrientwicklung am Standort Böhlen-Lippendorf; Südraum Journal 15. Leipzig 2004.
- Energie & Management stellt vor: Braunkohlenkraftwerk Lippendorf; In: E&M (1996), S. I-VIII.

## Bauherr / Auftraggeber:

- Bauherr: VEAG Berlin; Badenwerk AG, Karlsruhe; Bayernwerk AG, München; Energie-Versorgung Schwaben, Stuttgart

**BKM-Nummer:** 30100183

Deionattank

**Schlagwörter:** Silo

**Ort:** Lippendorf

**Fachsicht(en):** Denkmalpflege

**Erfassungsmaßstab:** Keine Angabe

**Erfassungsmethoden:** Übernahme aus externer Fachdatenbank

**Koordinate WGS84:** 51° 10 55,46 N: 12° 22 39,84 O / 51,18207°N: 12,37773°O

**Koordinate UTM:** 33.316.731,40 m: 5.673.341,04 m

**Koordinate Gauss/Krüger:** 4.526.517,52 m: 5.671.967,36 m

Empfohlene Zitierweise

**Urheberrechtlicher Hinweis:** Der hier präsentierte Inhalt steht unter der freien Lizenz CC BY-NC 4.0 (Namensnennung, nicht kommerziell). Die angezeigten Medien unterliegen möglicherweise zusätzlichen urheberrechtlichen Bedingungen, die an diesen ausgewiesen sind.

**Empfohlene Zitierweise:** „Deionattank“. In: KuLaDig, Kultur.Landschaft.Digital. URL: <https://www.kuladig.de/Objektansicht/BKM-30100183> (Abgerufen: 3. Juli 2026)

Copyright © LVR



RheinlandPfalz

